

# Berufsleitbild Schulpsychologie Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Hintergrund

Die Schulpsychologie war über Jahre hinweg durch eine hohe Kontinuität im Personal geprägt. Während der letzten fünf Jahre jedoch sind viele Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit langjähriger Erfahrung in ihrem Tätigkeitsfeld in den Ruhestand gegangen. Darüber hinaus hat sich der Personalstand in den letzten zehn Jahren nahezu verfünffacht.

Vor dieser Ausgangslage entstand der Wunsch nach einer Orientierung für die neu eingestellten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen und nach einer Standortbestimmung für die Berufserfahrenen.

Mit der Erstellung eines „Berufsleitbilds Schulpsychologie Baden-Württemberg“ sollte diese Orientierung und Standortbestimmung unterstützt werden. Schulpsychologinnen und Schulpsychologen arbeiten auf den verschiedenen Ebenen der Schulverwaltung: in den staatlichen Schulämtern, den Regierungspräsidien und im Kultusministerium. Die Erarbeitung des hier vorliegenden Berufsleitbilds Schulpsychologie orientierte sich an den Leitbildprozessen an Schulen und in der Schulverwaltung.

Nun gilt es, dieses Berufsleitbild mit Leben zu füllen und auf seine Tauglichkeit für die Arbeit in der Schulpsychologie auf den verschiedenen Ebenen zu überprüfen.

# Präambel

Wir, die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Baden-Württemberg sind als Teil der Schulverwaltung auf verschiedenen Ebenen tätig und arbeiten auf Grundlage von §19 Schulgesetz Baden-Württemberg sowie der Verwaltungsvorschrift „Richtlinien für die Bildungsberatung“.

Unsere Beratung basiert auf den Prinzipien der Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Allparteilichkeit, Ergebnisoffenheit und ist kostenfrei.

Wir gründen unser Handeln auf einem humanistischen Menschenbild und gestalten Beziehungen personenorientiert, wertschätzend und empathisch.

In unserer Arbeit haben wir sowohl die Ressourcen als auch die Herausforderungen der mit uns im Prozess stehenden Personengruppen und Systeme im Blick. Wir handeln nach dem Prinzip, selbstverantwortliche Entwicklung zu fördern und unterstützen unterschiedliche Akteure des Schullebens direkt und indirekt dabei, das Gelingen von Bildungsverläufen zu gewährleisten.

Unser Arbeiten zeichnet sich durch psychologische Expertise und Methodenvielfalt aus und orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Bei der Weiterentwicklung unserer Arbeit berücksichtigen wir gesellschaftliche Veränderungen.

# Arbeitsfelder

## **EINZELFALLBERATUNG**

Im beraterischen Prozess orientieren wir uns an den Anliegen, Möglichkeiten und Stärken der Ratsuchenden. Unser Handeln fußt auf unserer psychologischen Fach- und Methodenkompetenz und zielt darauf, Perspektiven zu erweitern und individuelle Lösungen zu finden. Wir berücksichtigen das Umfeld der Ratsuchenden und arbeiten mit Schulen und Netzwerkpartnerinnen und -partnern zusammen.

## **BERATUNGSLEHRKRÄFTE**

Wir gewährleisten eine praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Aus- und Fortbildung, orientiert an den aktuellen Anforderungen der Beratungspraxis. Zur Qualitätssicherung begleiten wir die Beratungslehrkräfte verlässlich und kontinuierlich in Fallbesprechungsgruppen und Einzelcoachings. Wir bieten einen geschützten Rahmen für die Reflexion der eigenen Rolle, Haltung und des beraterischen Handelns.

## **PRÄVENTION UND INTERVENTION**

Wir unterstützen und begleiten Schulen bei der nachhaltigen Entwicklung von gesundheitsförderlichen Arbeits- und Lernbedingungen sowie bei der Bewältigung von Schwierigkeiten und Krisen. Wir unterstützen die Schulaufsichtsbehörden in psychologisch-pädagogischen Fragen.

## **FORTBILDUNG UND PROZESSBEGLEITUNG**

Unsere Angebote in Form von Supervision, Coaching, Fortbildung und Prozessbegleitung zielen auf die Erweiterung professioneller Kompetenzen und die Stärkung der Ressourcen der Ratsuchenden und der Fortbildungsteilnehmenden ab.

## **KONZEPT- UND PROGRAMMENTWICKLUNG**

Wir entwickeln und gestalten regional und landesweit Konzepte und Programme zu psychologisch-pädagogischen Fragestellungen. Für die Umsetzung verantworten wir die Auswahl von Personengruppen, die von uns qualifiziert, begleitet und koordiniert werden.

## **ARBEITEN IN VERSCHIEDENEN METHODISCHEN SETTINGS**

Wir verfügen über ein breites Methodenrepertoire, das wir flexibel je nach Anliegen, Auftrag und Zielgruppe anwenden.

Rollenbewusstheit und Rollenklarheit sind die Voraussetzung für unsere Arbeit in allen methodischen Settings. Ein wichtiges Element ist hierbei die Auftragsklärung.

## **KOOPERATION UND NETZWERKE**

Wir kooperieren mit verschiedenen Netzwerkpartnerinnen und -partnern innerhalb und außerhalb des Schulsystems, zur bestmöglichen Unterstützung unserer Ratsuchenden.

Wir erreichen eine gute Kooperation, indem wir Kontakte langfristig respektvoll aufbauen und pflegen.

Wir gestalten Kooperationen zielorientiert und achten gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern auf eine klare Aufgaben- und Rollenverteilung.

## **ARBEITSKLIMA**

Wir arbeiten auf der Grundlage von Vertrauen und Zutrauen achtsam miteinander.

Wir übernehmen Verantwortung für uns selbst, das Team sowie die Arbeit und berücksichtigen verschiedene Interessen, Kompetenzen und Ressourcen.

Wir sehen uns in einem ständigen Lernprozess.

Wir unterstützen uns durch regelmäßige, offene Kommunikation und gegenseitiges Feedback.

## **FÜHRUNG UND LEITUNG**

**(vgl. Leitbild der Landesverwaltung Baden-Württemberg vom 11.12.1995)**

Wir sehen es als Aufgabe von Führung, eine angemessene Gewichtung zwischen dem Auftrag der Schulpsychologie, individuellen Bedürfnissen, Stärken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Anforderungen von außen vorzunehmen.

Führung ist kooperativ, transparent, prozess- und zielorientiert und berücksichtigt die Rahmenbedingungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Expertinnen und Experten ihrer Arbeit.

# Qualitätsentwicklung und -sicherung

Wir sehen Qualitätsentwicklung und -sicherung als gemeinsame Verantwortung aller Organisationsebenen der Schulpsychologie.

Wir entwickeln gemeinsam landesweite Standards, Konzepte und Orientierungshilfen weiter und machen wissenschaftliche Erkenntnisse sowie schulpsychologisches Erfahrungswissen sowohl für unsere Ratsuchenden als auch für unsere Kooperationspartnerinnen und -partner nutzbar.

Wir reflektieren und evaluieren fortlaufend Prozess- und Ergebnisqualität unserer Arbeit an gemeinsam abgestimmten Zielen und Standards.

Wir sichern die Qualität innerhalb unserer Arbeitsfelder im Sinne systematischer Personalentwicklung durch Fort- und Weiterbildung, Supervision sowie Intervention.

Bei der Gestaltung unserer Arbeit achten wir individuell und auf Ebene der Organisation auf unsere Gesundheit.

# IMPRESSUM

## **HERAUSGEBER**

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Postfach 103442, 70029 Stuttgart

## **REDAKTION**

Corinna Ehlert, Dr. Helen Hertzsch, Christine Krettek, Dr. Gerhard Mahler,  
Melanie Ortlieb, Dr. Jessica Phillipp, Dr. Andreas Rapp, Sandra Rausch

## **GESTALTUNG:**

P,ART Design, [www.part-stuttgart.de](http://www.part-stuttgart.de)

1. Auflage Juli 2015



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT